

Durchatmen ist nun angesagt

„Hohe Tauern Health“ (HTH) ist jetzt von der Phase der klinischen Studien zum touristischen Angebot übergegangen. Erste Buchungen laufen.

MITTERSILL/KRIMML (bri.) Die Ergebnisse der Studien der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) Salzburg sprechen eine klare Sprache: Ein Aufenthalt an den Krimmler Wasserfällen bringt Asthmatikern und Allergikern eine eindeutig nachweisbare Verbesserung ihres Gesundheitszustandes.

Nun beginnt die touristische Nutzung der Heilkräfte der höchsten Wasserfälle Europas. Dabei gilt eine Prämisse: Qualität. Fünf niedergelassene Oberpinzgauer Ärzte und das Krankenhaus Mittersill wurden von

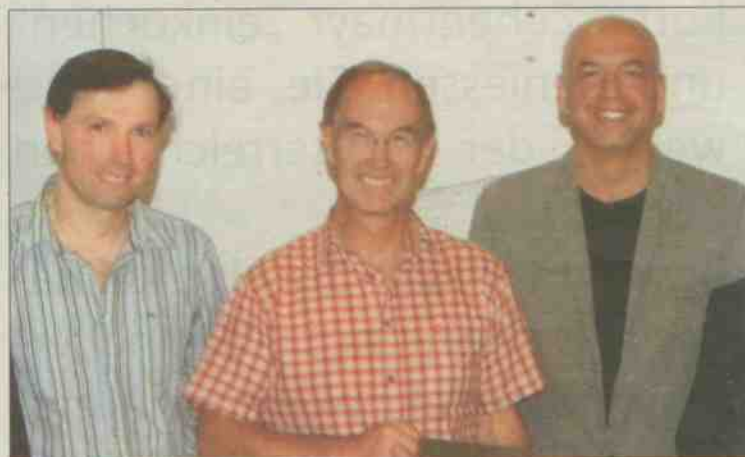


Übergabe der Zertifizierungs-Plakette an die Beherbergungsbetriebe: Arnulf Hartl, PMU, Manuela Rieder (Sonneck), Bgm. Erich Czerny, Margarete, Wolfgang und Georg Taxer (Filzstein) und Markus Ritter (PMU) (v.li.). Bilder: SW/BRINEK

der PMU zertifiziert, die Eingangs- bzw. Abschlussuntersuchungen der Gäste durchzuführen.

Die Ergebnisse der standardisierten Untersuchungen werden an die Privatuniversität weitergegeben, die damit ihr Datenmaterial weiter verfeinern kann. Auch bei den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben legt man einen hohen Qualitätsstandard an. Neun Betriebe werden am „Hohe Tauern-Health“-Angebot teilnehmen. Zwei von ihnen – der Krimmler Alpengasthof Filzstein und das Sonneck-Hotel in Wald/Königsleiten – erfüllen schon jetzt die strengen Kriterien. Ihr allergikergerechtes Angebot wurde am vergangenen Mittwoch im Mittersiller NPZ präsentiert.

Die zwei- bis dreiwöchigen Angebote sind direkt über die Ferienregion buchbar. Sie beinhalten mindestens zehn Aufenthalte an den Wasserfällen, ein Aktivprogramm und die ärztlichen Untersuchungen zu Beginn und am Schluss des Aufenthaltes. Die Ergebnisse werden in einer „Cure-Card“ festgehalten. Wie der organisatorische Leiter von Hohe Tauern Health, Bernhard Gratz, erläuterte, wurde das neue Urlaubsangebot auch direkt an die Zielgruppen übermittelt. So wurden bereits zahlreiche Asthmatiker-Selbsthilfegruppen angeschrieben. Infos: www.hohe-tauern-health.at



Zertifizierte Hohe Tauern Health-Ärzte: Roland Drexler, Peter Lampl und Roland Friedlmeier. Nicht im Bild Uwe Mendel, Christian Lerch und Ingrid Novotna.